

Innovation und Kooperation

Robust und wasserabweisend.

EPP ist beständig gegen die meisten Säuren und Laugen.

Geringe Wasseraufnahme und die Brandschutzzulassung nach FMV SS 302 sind weitere Argumente für die Verwendung im Automobil.



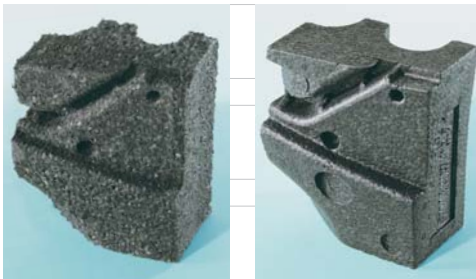
Überprüfung von Serienteilen nach QS-Normen.

ISL ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 und ISO/TS 16949. In Zusammenarbeit mit unseren Rohstofflieferanten **BASF** und **Kaneka** führen wir auch Pendelschlagversuche durch.

Einigkeit macht stark.

Gebündeltes Know-how und Kooperationen sind die Garanten für weitere Innovationen.

Diese Teile wurden in Zusammenarbeit mit unserem Partner **Odenwald-Chemie GmbH** entwickelt.



Einzel- oder Serienteile.

Von der Idee, über gefräste Prototypen, bis zum fertigen Serienteil.

ISL arbeitet mit allen bekannten CAD-Systemen.



Unter Verwendung von Folien oder Stoffen kann ein EPP-Teil zum Sichtteil im Fahrzeuginnenbereich werden.



ISL Schaumstoff-Technik GmbH

Industriestraße 17 · 68519 Viernheim · Telefon 0 62 04 / 706-0 · Telefax 706-160
Internet <http://www.isl-gmbh.com> · E-Mail: verkauf@isl-gmbh.com



EPP im Automobil



**In Form
geschäumte
Technik**

Sicherheit und Komfort

Unfälle passieren immer wieder.

Crash-Pads und andere Polstereinlagen aus EPP verbessern den Insassenschutz im Fahrzeug. Hohe Energieabsorption, gutes Rückstell- und isotropes Verformungsverhalten zeichnen diese Materialien aus.

Durch eine ausgezeichnete Rissunempfindlichkeit und frei einstellbare Formteildichten von 20 - 180 kg/m³ können die Polsterwerte den Erfordernissen angepasst werden.



Belastungen bis 2000 N/mm² werden problemlos vom Stoßfängerkern aus EPP abgefangen.



Erfahrungswerte aus der Unfallforschung definieren die Stellen, wo EPP-Polster angebracht werden müssen. Um, z.B. Kniegelenke bei einem Aufprall vor Verletzungen schützen zu können.

Optimalen Schutz bieten EPP-Pads, angepasst am Handschuhkastendeckel.



EPP-Einlagen für Stoßfänger bringen Formstabilität und beste Dämmeigenschaften.



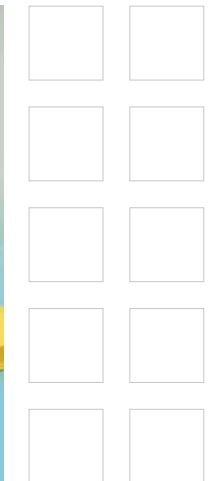
Einlagen aus Metall, Kunststoff oder anderen Werkstoffen dienen der Form als tragendes Stützelement. Mit einem EPP-Kern sind Kindersitze unempfindlich gegen ausgelaufene oder verschüttete Flüssigkeiten. EPP ist dauerelastisch, leicht zu reinigen und daher äußerst strapazierfähig.



Temperatur-Beständigkeit von -40 bis +110 Grad Celsius ergeben, in Kombination mit einem Tiefziehteil, eine perfekte Isoliereinheit für Klimaanlage.



Teile, wie dieses Warndreieck werden sauber und handlich verstaut.



Mit einem Notaufnahmeset ist alles stoßfest, griffbereit und übersichtlich untergebracht.



Das Schäumen von Scharnieren und Hinterschneidungen wird durch die Flexibilität von EPP erleichtert. Dadurch ist es möglich Werkzeugboxen in einem Stück zu fertigen.

